



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Daniel Günther (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Wahlpflichtkurs „Menschen, Natur, Technik“ an der Isarnwohld-Schule Gettorf

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Jahr 2002 wurde der anerkannte Wahlpflichtkurs „Menschen, Natur, Technik“ an der Isarnwohld-Schule ins Leben gerufen. Die Schule kooperierte dazu intensiv mit dem Tierpark Gettorf, um den Kindern im Bereich der angewandten Natur- und Umweltbildung fortzubilden. Aus der Tagespresse konnte man entnehmen, dass dieser Kurs nach zwölf Jahren erfolgreicher Arbeit nicht fortgeführt werden kann.

1. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, dass dieser Wahlpflichtkurs in Kooperation mit dem Tierpark Gettorf auch künftig fortgeführt werden kann?

Antwort:

Der Wahlpflichtkurs (WPK) „Menschen, Natur, Technik“, der im Regionalschulteil der Isarnwohld-Schule im Jahr 2002 auf Grundlage der seinerzeit geltenden Erlasslage eingerichtet wurde, war projektorientiert angelegt. Im Rahmen eines der Projekte fand die oben angeführte Kooperation mit dem Tierpark Gettorf statt und zwar dergestalt, dass im Projekt Technik Nistkästen gebaut wurden.

Mit Erlass vom 7. März 2008, geändert durch Erlass vom 29. März 2010 zur Erteilung von Wahlpflichtunterricht (WPU) an Regional- und Gemeinschaftsschulen erhielt der Wahlpflichtunterricht als Erweiterung und Vertiefung des Pflichtunterrichts einen höheren Stellenwert. Planung und Organisation des Wahlpflichtunterrichts liegen gemäß Erlass in der Verantwortung der Schule.

Es ist nicht möglich, den Wahlpflichtkurs in der bisherigen Konstellation weiterzuführen bzw. wieder aufzunehmen. Möglich ist jedoch - auch nach Rücksprache mit der Schule - im Bereich des Wahlpflichtunterrichts weiterhin mit dem Tierpark Gettorf zu kooperieren und in diesem Zusammenhang auch zu prüfen, ob das Projekt „Nistkästen bauen“ ein Modul im schulinternen Fachcurriculum für den Wahlpflichtunterricht „Technik“ sein kann. Darüber hinaus wäre auch eine Kooperation der Schule und des Tierparks Gettorf im Bereich des Ganztagsangebots vorstellbar. Optionen und Handlungsspielräume wären unter Beachtung der Erlasslage jeweils zwischen der Schule und den Verantwortlichen des Tierparks Gettorf auszuloten und zu beraten. Vorgaben seitens der Landesregierung können hier jedoch nicht gemacht werden.

2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, damit Wahlpflichtkurse fortgeführt werden können?

Antwort:

Die neue Landesverordnung für Gemeinschaftsschulen vom 18.06.2014 sieht wie bisher die Durchführung von Wahlpflichtunterricht vor.